



Sachbearbeitung	Zentrales Gebäudemanagement		
Datum	13.02.2008		
Geschäftszeichen	GM-300-sd		
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 12.03.2008	TOP
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 11.03.2008	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 070/08

---

Betreff: Umbau des Gebäudes Weinhof 12 (Haus der Stadtgeschichte)  
- 3. Fortschreibung der Baukosten -

Anlagen: 1. 3. Kostenfortschreibung des Zentralen Gebäudemanagement vom 14.02.2008  
2. 3. Folgelastenberechnung des Zentralen Gebäudemanagement vom 14.02.2008

**Antrag:**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der 3. Nachtrag zur Kostenberechnung vom 09.02.2005 des Zentralen Gebäude-managements für den Umbau des Gebäudes Weinhof 12 (Haus der Stadtgeschichte) mit einem Mehraufwand für

Hochbau von 150.000 €  
und die Erhöhung des Gesamtaufwandes  
auf 2.515.000 €

wird genehmigt.

2. Die Deckung der Ausgaben entsprechend dem fortzuschreibenden Investitionsprogramm für das Vorhaben des Vermögenshaushalts 2.3110.0150

bis 2007 bereitgestellt 2.365.000 €  
im Nachtragshaushaltsplan 2008 150.000 €

3. In einem Nachtragshaushaltsplan 2008 werden  
Michnick

Genehmigt:  
AR, BM 1, BM 2, BM 3, C 3, KoKo, OB, RPA, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:  
Eingang OB/G \_\_\_\_\_  
Versand an GR \_\_\_\_\_  
Niederschrift § \_\_\_\_\_  
Anlage Nr. \_\_\_\_\_

Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle  
2.3110.9420.000.0150 von 150.000 €  
veranschlagt.

4. Bis zum Erlass der Nachtragshaushaltssatzung dürfen überplanmäßige Ausgaben bei der Haushaltsstelle 2.3110.9420.000.0150 in Höhe von 150.000 € geleistet werden  
Deckung: 2.2300.9420.000-0142

Michnick

## Sachdarstellung:

### Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:		nein
<b>Finanzbedarf*</b>		
<b>Vermögenshaushalt/Finanzplanung</b>		<b>Verwaltungshaushalt</b>
Ausgaben (einschl. Mehrausgaben)	2.515.000 €	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) 127.200 €
Einnahmen, zu erwartende Zuschüsse	0 €	Einnahmen 0
Zuschussbedarf	2.515.000 €	Zuschussbedarf 127.200 €
<b>Mittelbereitstellung *</b>		
HH-Stelle: 2.3110.9420.000-0150		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:
<u>Vermögenshaushalt (2008)</u>		_____ €
Bedarf:	150.000 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:
Verfügbar:	0 €	_____ €
Mehrbedarf	150.000 €	
Deckung bei Finanzposition: 2.2300.9420.000-0142		Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:
		_____ 127.200 €
<u>Finanzplanung</u>		
Bedarf :	2.515.000 €	
Veranschlagt:	2.365.000 €	
Mehrbedarf	150.000 €	
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung		

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.03.2005 (GD 76/05) den Baubeschluss für den Umbau des Gebäudes Weinhof 12 (Haus der Stadtgeschichte) mit Kosten für den Hochbau in Höhe von 1.980.000 € sowie für die Einrichtung in Höhe von 200.000 € gefasst und in der Sitzung vom 16.10.2007 (GD 371/07) die 2. Kostenfortschreibung für Hochbau von 185.000 € auf einen Gesamtaufwand für Hochbau in Höhe von 2.165.000 € genehmigt.

### Erläuterung der entstandenen Mehrkosten:

Bei der Einreichung der 2. Kostenfortschreibung am 16.10.2008 lag zur Kostenkontrolle der Kostengruppe 300 (Baukonstruktionen) ein Abrechnungsstand von ca. 85 % vor. Die Kostengruppe 400 (Technische Anlagen) war zu 70 % beziffert. Hier mussten sogar nach der 2. Kostenfortschreibung noch zusätzliche Arbeiten beauftragt werden.

Die noch ausstehenden Schlussabrechnungen für nicht fertig gestellte Arbeiten, wurden aufgrund der Angaben der beteiligten, externen Fachplaner sowie aufgrund der Angaben der beauftragten Firmen hochgerechnet. Die Kostenprognosen vom 16.10.2007 lagen insgesamt um 135.000 € unter den jetzt tatsächlich erforderlichen Baumitteln.

Die Kostensteigerungen im Bereich der beiden Kostengruppen 300 und 400 (Technische Anlagen) um 135.000,- €, verursachen auch eine Erhöhung der Nebenkosten ca. um 15.000 €.

### Zusammenfassung des Mehrbedarfs:

zusätzliche Nebenkosten	15.000 €
Differenzbetrag zur genehm. Bausumme	135.000 €
	-----
Mehrkosten gesamt	150.000 €

Zur Deckung der Ausgaben werden in 2008 Mittel aus dem Vorhaben Hans-und-Sophie-Scholl-Gymnasium Erweiterung herangezogen, die in 2008 nicht abfließen. Diese Mittel sind diesem Vorhaben im Rahmen der

Finanzplanung in den Jahren 2009 ff  
wieder zur Verfügung zu stellen.  
Die jährlichen Folgekosten betragen 127.200 €.